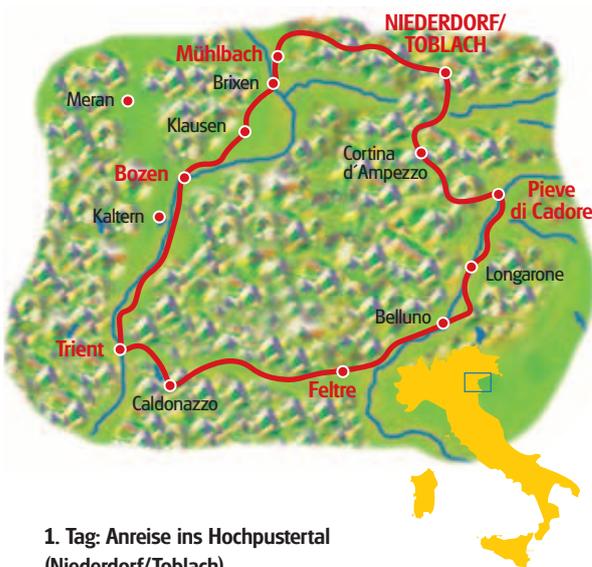


E-Bike-Tipp

Rund um die Dolomiten

PER E-BIKE ODER SPORTLICH.

Die Dolomiten, welche von der UNESCO wegen ihrer „einzigartigen monumentalen Schönheit“ zum Weltnaturerbe ernannt wurden, sind treue Begleiter auf dieser Rundtour mit dem E-Bike oder für Sportliche mit dem „normalen“ Rad. Ausgangspunkt ist das Pustertal, es geht entlang des Eisack- und Etschtales an Bozen, der Landeshauptstadt Südtirols, vorbei nach Trient, durch das Valsugana nach Feltre und abschließend in Richtung der Olympiastadt Cortina d'Ampezzo und wieder ins Hochpustertal zurück.



1. Tag: Anreise ins Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

2. Tag: Hochpustertal – Mühlbach (ca. 55 km)

Auf dem ersten Streckenabschnitt gibt der „Pustertal-Radweg“ die Richtung vor. Der Fluss Rienz geleitet Sie in die Michael-Pacher-Stadt Bruneck, die zu einer ersten Rast und einem Bummel einlädt. Wieder im Sattel rollen Sie durch die Ruinen der Mühlbacher Klause ins Etappenziel Mühlbach.

3. Tag: Mühlbach – Bozen (ca. 55 km)

Kurz vor Brixen vorbei an der Klosteranlage von Neustift und der Festung Franzensfeste. In Brixen lohnt sich ein Rundgang durch die gepflegte Altstadt mit Lauben und Dom. Von Weitem werden Sie vom Kloster Säben begrüßt, immer dem Eisack entlang nach Waidbruck, wo sich der Blick zur Trostburg eröffnet. Hier wird das Tal enger und führt in den Bozner Talkessel in die Landeshauptstadt Bozen. Flanieren Sie unter den Bozner Lauben, besuchen Sie „Ötzi“ im Archäologiemuseum oder genießen Sie einfach nur einen Cappuccino am Waltherplatz.

4. Tag: Bozen – Trient (ca. 65 km)

Entlang der Etsch verlassen Sie Südtirol an der Salumer Klause, der Grenze zwischen dem deutschsprachigen Südtirol und dem italienischsprachigen Trentino. Obstbäume und Weinreben säumen den Weg in die ehemalige Bischofsstadt Trient, die mit der einladenden Altstadt und dem Schloss Buonconsiglio begeistert.

5. Tag: Trient – Feltre (ca. 70/95 km)

Sie radeln vorbei am Caldonazzosee, der zu einem längeren Aufenthalt einlädt. Das erste Teilstück nach Caldonazzo ist relativ steil und kann auch mit dem Zug abgekürzt werden (-25 km, in Eigenregie). Durch das imposante Valsugana-Tal führt der Weg weiter nach Feltre, einer kleinen Stadt an der einstigen „Via Claudia Augusta“.

6. Tag: Feltre – Pieve di Cadore (ca. 75 km)

Durch Laubwald-Alleen nach Belluno. Im Norden fällt der Blick zurück zu den mächtigen südlichen Dolomiten, den Wegbegleitern der ersten Etappen. Weiter Richtung Norden, vorbei an Longarone. Die Ortschaft wurde im Jahr 1963 durch eine Flutwelle überschwemmt und danach völlig neu errichtet. Auf dem neu gebauten Radweg bis nach Pieve di Cadore.

7. Tag: Pieve di Cadore – Hochpustertal (ca. 65 km)

Natur pur, so lautet das Motto des heutigen Tages. Es geht vorbei am bekannten Wintersport- und Olympiaort Cortina d'Ampezzo, danach weiter auf der Trasse der Dolomitenbahn bis zur Landesgrenze der Provinz Belluno und wieder nach Südtirol zurück. Genießen Sie den unvergleichlichen Panoramablick auf die Felsformation der „Drei Zinnen“.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

8 Tage / 7 Nächte

ca. 385 bis 410 Radkilometer

Tourencharakter



Perfekt für E-Bike-Radler! Fast durchgängig auf Radwegen, die Dolomiten immer im Blick. Entlang einfacher Tal-Radwege und ruhiger Nebenstraßen. Für Sportliche auch mit normalem Rad zu bewältigen!

Anreisetermine SO 14.05. – 24.09.

Saison 1: 14.05. – 16.06. | 11.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 10.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Niederdorf oder Toblach
- Flughafen Treviso, Venedig, Triest oder Innsbruck
- Kostenlose unbewachte Parkplätze

Preise

Buchungscode	IT-DMRDD-08X
Saison 1	799,-
Saison 2	869,-
Zuschlag EZ	209,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	139,-
Elektrorad	209,-

3***-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Niederdorf/Toblach Saison 1	79,-	25,-
Niederdorf/Toblach Saison 2	89,-	25,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten